

## KI-basiertes Pick-&-Place für komplexe Werkstücke

**HD Vision Systems stellt LumiScan Object Handling v2 mit integrierter KI-Objekterkennung vor. Die neue Software-Version der Anwendung für Vision-guided-Robotics erweitert damit das Automatisierungsspektrum komplexer Teile mithilfe neuronaler Netze. Das Update ist ab sofort verfügbar.**

HEIDELBERG, 05. OKTOBER 2021. Das junge Heidelberger Unternehmen HD Vision Systems erweitert seine LumiScan Object Handling Produktfamilie um eine neue, KI-basierte Version. Mit LumiScan Object Handling v2 sind Nutzer:innen in der Lage, bei Bedarf eine KI-basierte 2D-Objekterkennung und Griffpunktbestimmung zu verwenden. Diese integriert sich nahtlos in die weiterhin verfügbare 3D-Objekterkennung mittels Lichtfeld-Technologie. Damit ermöglicht das Update Unternehmen nicht nur ein schnelles, einfaches und zuverlässiges Handling von metallisch-glänzenden Objekten, sondern auch von Werkstücken, die bislang aufgrund ihrer Komplexität nicht automatisierbar waren – wie etwa unförmige Sackgüter oder transparente Kleinteile.

Zusätzlich bietet LumiScan Object Handling v2 eine Reihe weiterer Features, um die Einrichtung und das Arbeiten mit der Sensor-Software-Lösung noch einfacher und intuitiver zu gestalten. Dank dynamischer Belichtungsanpassung entfällt zukünftig das aufwendige Austesten passender Einstellungen. Zusätzlich wurde die Kommunikation über Profinet und SPS verbessert. Außerdem unterstützt die Software nun alle gängigen Roboterkonventionen. Das erleichtert zusätzlich die Integration von LumiScan Object Handling in bestehende Systeme.

Gibt es mehrere Möglichkeiten, um ein Werkstück zu greifen, bietet LumiScan Object Handling nun an, Griffprioritäten pro Griff frei zu wählen. Kommen mehrere Greifroutinen, Roboter oder Kameras zum Einsatz, unterstützt die Software auch dies nun einwandfrei. Aufgrund seiner modularen Anlage ist LumiScan Object Handling v2 damit in der Lage, mehrere Roboter oder Kameras zu unterstützen – oder diese im laufenden Prozess zu wechseln.

LumiScan Object Handling liegt die Nutzerfreundlichkeit in der DNA. Hier geht die Version v2 einen großen Schritt weiter: Im Standard-Modus verfolgen Anwender:innen Detektions- und Greifprozesse mit einer Live-Ansicht sowie einer Statusanzeige der genutzten Systemverbindungen. Bei Bedarf können die zum Einsatz kommenden neuronalen Netze der KI sogar im laufenden Betrieb per Klick ausgetauscht werden. Hier stehen drei verschiedene Optionen vorangepasster Netze für unterschiedliche Objekttypen zur Auswahl.



Der Passwort-gesicherte manuelle Modus erlaubt zusätzlich weitere Anpassungen in der Detektion: So können nicht erkannte Objekte hier manuell eingezeichnet und gesammelt als Trainingsdaten zur Optimierung eigener Netze exportiert werden.

Das Software-Update für LumiScan Object Handling ist ab sofort verfügbar. Weitere Informationen finden Sie auf [www.hdvvisionsystems.com](http://www.hdvvisionsystems.com).

HD Vision Systems ermöglicht Bildverarbeitung in einer neuen Dimension: Die Systeme aus Lichtfeld-basierter Bilderfassung und intuitiver, performanter Software erlauben eine schnelle und einfache Anwendung für jede:n Nutzer:in. Dank zuverlässiger Erkennung von Metall und Glanz sowie weniger Verdeckungen eignen sich die einsatzfertigen Systeme für verschiedenste Objekte und Oberflächen. Neben Objekt Handling-Lösungen beinhaltet das Portfolio von HD Vision Systems auch KI-basierte Qualitätsinspektion und 3D-Scanning.

**Ihr Kontakt für Presseanfragen:**

HD Vision Systems GmbH  
Mareike Schindler-Kotscha  
Head of Communications & Marketing  
Carl-Friedrich-Gauß-Ring 5  
69124 Heidelberg  
[communication@hdvisionsystems.com](mailto:communication@hdvisionsystems.com)  
+49 6221 672 19-00